

## **Grußwort des amtierenden Rektors der Universität Leipzig**

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Organisatoren und Betreuer!

Wir begrüßen Sie zur Landesrunde der 50. Mathematikolympiade an unserer Universität und freuen uns, dass Sie diesen Ort für die Austragung des Wettbewerbs ausgewählt haben. Besonderer Dank geht an die Fakultät für Mathematik und Informatik, die mit ihren Ressourcen sowie engagierten Studenten und Mitarbeitern nicht unerheblich zum Gelingen der Olympiade beiträgt.

Im Zeitalter eines sich immer stärker bemerkbar machenden Mangels an naturwissenschaftlich und ingenieurtechnisch ausgebildeten Fachkräften ist es uns eine besondere Ehre, wenn sich die 90 besten Nachwuchsmathematikerinnen und -mathematiker Sachsens bei uns zum Wettstreit treffen. Sie haben sich sicher gut vorbereitet und werden in zwei Klausuren ihr Bestes geben. Nach getaner Arbeit haben Sie am Samstag Gelegenheit, im wissenschaftlichen Programm, an dem sich mit Angeboten aus dem BBZ, dem ICCAS und der Veterinärmedizin drei weitere Einrichtungen der Universität beteiligen, mehr über Wissenschaft an der Universität und in der Stadt Leipzig in Erfahrung zu bringen.

Mit der Gründung unseres Biotechnologisch-Biomedizinischen Zentrums (BBZ), unseres Interdisziplinären Zentrums für Klinische Forschung, unseres Translationszentrums für Regenerative Medizin (TRM), unseres Instituts für Computerassistierte Chirurgie (ICCAS) und weiteren Einrichtungen haben wir in den letzten Jahren gemeinsam mit der Stadt Leipzig den Standort „Alte Messe“ am Deutschen Platz aufgewertet und mit den schon lange im Süden der Stadt Leipzig beheimateten Fakultäten Biowissenschaften, Pharmazie und Psychologie, Physik, Chemie sowie Veterinärmedizin und den medizinischen Einrichtungen des Universitätsklinikums zu einer Wissenschaftsmeile entwickelt. Weitere Einrichtungen wie die altherwürdige Deutsche Nationalbibliothek, das Max-Planck-Institut für evolutionäre Anthropologie sowie die Ansiedlung biotechnologischer High-Tech-Firmen in der BIO-CITY vervollständigen das Bild.

Seit über einem Jahr hat auch die „Inspirata“, Zentrum für mathematisch-naturwissenschaftliche Bildung, ihre Zelte am Deutschen Platz aufgeschlagen. Die Inspirata ist Stützpunkt für das Nachmittagsprogramm und Sie werden sehen, welch wunderbarer Lernort für mathematisch-technisch Interessierte hier mit und nach dem Wissenschaftssommer 2008 entstanden ist. Auch das wäre ohne Unterstützung und das engagierte Wirken von Studierenden und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus unserer Universität und anderer Leipziger akademischer Einrichtungen nicht denkbar.

Wir laden Sie ein, sich ein eigenes Bild von Leipzig als Studien-, Forschungs- und Wissenschaftsstandort zu machen und freuen uns, wenn wir dabei den einen oder die andere von Ihnen zu einem Studium derartiger Fragen – ob nun in Leipzig oder anderswo – ermutigen und interessieren können.

Professor Dr. Martin Schlegel